

**Viel Vergnügen
und abwechslungsreiche Erlebnistage**
für alle Teilnehmer wünschen ...



**Stadtentwicklungs-
und Touristik
Gesellschaft Linz am
Rhein mbH**

Telefon 0 26 44 / 98 11 25
Telefax 0 26 44 / 98 11 26

E-Mail
info@linz.de
Internet
www.linz.de

SPNV-Nord
Zweckverband Schienenpersonen-
nahverkehr Rheinland-Pfalz Nord

Friedrich-Ebert-Ring 14-20
56068 Koblenz
Telefon 0 2 61 / 30 29 17-22
Telefax 0 2 61 / 30 29 17-20

E-Mail
info@spnv-nord.de
Internet
www.spnv-nord.de

SPNV-Nord

Wir bewegen die Region

VR-BANK
Neuwied-Linz eG

Postfach 17 02 51
56536 Neuwied
Telefon 0 26 22 / 125-0
Telefax 0 26 22 / 125-51

E-Mail
mail@vrbank-neuwied-linz.de
Internet
www.vrbank-neuwied-linz.de



**8. UNKELER
DREISPRUNG 2007**



**Tourist Information
Unkel**

Linzer Straße 2
53572 Unkel
Telefon 0 22 24 / 90 28 22
Telefax 0 22 24 / 91 17 35

Internet
www.unkel.de
www.dreisprung.info

“WANDERN FÜR ALLE”
Sonntag, 23. September '07
ab 9:00 Uhr – Start an der
Grundschule Unkel,
Kamener Straße

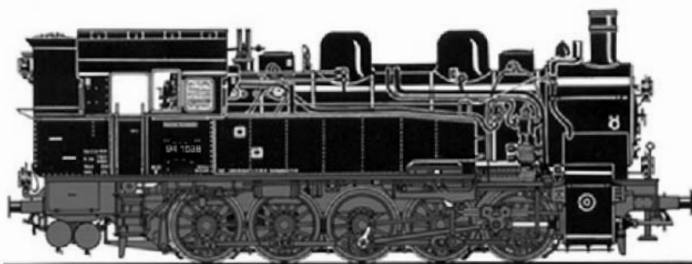


**Eifelbahn Verkehrs-
gesellschaft mbH**

Rheinhöller 3
53545 Linz
Telefon 0 26 44 / 80 90-0
Telefax 0 26 44 / 80 90 28

E-Mail
info@zugtouren.de
Internet
www.zugtouren.de

Die **94er** Historie



Zu Beginn des 20. Jahrhunderts sahen sich die deutschen Länderbahnen stetig steigenden Zuglasten gegenüber, die in Preußen den Wunsch nach einer starken Güterzugtenderlokomotive reifen ließen. Um die Achslasten mit Rücksicht auf den Oberbau in Grenzen halten zu können, blieb nur der Weg über eine mehrachsige Konstruktion.

Die Erfahrungen des Österreichers Gölsdorf, der bereits eine fünffach gekuppelte Maschine mit seitenverschiebbaren Achsen entwickelt hatte, kamen der Preußischen Staatsbahn dabei gerade recht. Im Jahre 1905 baute die Lokomotivfabrik L. Schwartzkopff die ersten Maschinen der neuen Gattung T 16, die nach einigen konstruktiven Änderungen in die Serienfertigung ging. Ab 1914 wurde dann eine verstärkte Ausführung, die Gattung T 16.1, ausgeliefert, zu der auch unsere 94 gehört.

Bis 1924 beschaffte die Preußische Staatsbahn insgesamt 1236 Maschinen dieses Typs, der fortan auf Mittelgebirgsstrecken und großen Rangierbahnhöfen nicht mehr wegzudenken war.

Einige Maschinen erhielten für den Dienst auf Steilstrecken zusätzlich die Riggenbach-Gegendruckbremse, mit der auch unsere Lok ausgerüstet ist.

Die 94 1538 wurde am 27. November 1922 als „8763 Essen“ in Dienst gestellt und versah nach Einsätzen im Ruhrgebiet und in Altenkirchen (Westerwald) ab 1927 ihren Dienst im Bahnbetriebswerk Dillenburg. Von dort aus verkehrte sie bis zu ihrer Ausmusterung im Dezember 1971 auf der Steilstrecke Herrenberg-Hirzenhain (Strecke Dillenburg Wallau (Lahn)).

Ihr zweites Leben begann im April 1972, als sie am Bahnhof Gönnern auf Initiative des örtlichen Fremdenverkehrsvereins als Denkmal aufgestellt wurde. Nach Verkauf des Bahnhofsgeländes konnte die Lok 1997 von Privatleuten erworben und vom Sockel geholt werden.

Nach ihrer Restaurierung im Jahre 1998 begann ihr drittes Leben als Museumslokomotive. Die Maschine steht nun für Sonder-einsätze zur Verfügung.

Technische Daten der Dampflokomotive 94 1538:

Baujahr 1922 · Hersteller Berliner Maschinenbau AG, vorm. L. Schwartzkopff Berlin-Wildau
Fabriknr. 8085 · Bauart E h2 · Treib- und Kuppelraddurchmesser 1.350 mm · Länge über Puffer 12.660 mm · Höchstgeschwindigkeit vorwärts u. rückwärts 60 km/h · Leistung 1.070 Psi · Kesseldruck 12 bar · Rostfläche 2,24 qm · Verdampfungsheizfläche 126,99 qm · Überhitzerheizfläche 45,27 qm · Zylinder-Durchmesser 610 mm · Kolbenhub 660 mm · Achslast max. 17,2 t · Kohleiberggewicht 83,0 t · Lokdienstgewicht 84,9 t · Wasservorrat 8 cbm · Kohlevorrat 3 t

Na TOUR mobil

■ Bahnwandern
im Kasbachtal

■ **Sonderfahrten**
mit der
Dampflokomotive 94 1538
auf der Steilstrecke
Linz - Kalenborn



Änderungen vorbehalten.

Samstag, 22.9. + Sonntag, 23.9.2007

Bahnwandern im idyllischen Kasbachtal

Weg der Kasbachtalbahn
und Wanderweg
Kalenborn-Linz durch
das Kasbachtal

Zwischenstation
Brauereischänke Steffens

**Zwischen-
station**
ehem. Bahnhof
Kasbach

Fahrkarten sind im Zug erhältlich!

»Talstation«
Bahnhof Linz
(Gleis 3)

**Zubringer
vom und zum
Bahnhof Unkel**
(gemäß
nebenstehendem
Plan »Sonderfahrten«)

**Zubringer-
vom Bahnhof
Bad Hönningen**
(siehe schwarze
Fahrzeiten im Plan)

»Bergstation«
Bahnhof Kalenborn /
Nattermann's Biergarten
Spiel & Spaß für Kinder
(JRK und DRK Vettelschoß/
St. Katharinen/Windhagen e.V.)

**Hoch wandern
und bergab fahren?**

Vom Linzer Bahnhof aus gehen Sie über
die nördliche Fußgänger-Bahnbrücke –
in Richtung Kasbach durch den Ort bis hoch
zur Steffens-Brauereischänke. Von dort ist
der Wanderweg bis nach Kalenborn markiert.
Wanderstrecke Linz-Brauereischänke = 5 km
Brauereischänke-Kalenborn = 6 km
Fahrstrecke = 8,8 km

**... oder lieber hoch fahren und
bergab wandern?**

An beiden Tagen ist
die Mitnahme von Fahr-
rädern aus Platzgründen
leider nicht möglich!

Sonderfahrplan Kasbachtalbahn 22./23.9.07

Von der »Talstation« Bahnhof Linz – mit Halten am
Bahnhof Kasbach und der Zwischenstation »Steffens
Brauereischänke« – zum Zielbahnhof »Bergstation
Kalenborn / Nattermann's Biergarten«.
Mittags auch Zubringerdienst ab / bis Bahnhof
Bad Hönningen (siehe schwarze Zeiten).



www.zugtouren.de · T. 02644 8090-0

Zusätzlicher Zubringer-Pendelverkehr am Sonntag, 23.9.2007
mit dem historischen Schienenbus zwischen Bahnhof Unkel und
Bahnhof Linz – mit direktem Anschluss an die Dampflokfahrten
über die Steilstrecke nach Kalenborn.

Bergfahrt (Uhr)

Bad Hönningen ab	-	-	-	13:15*	-	-	-
Linz (Gleis 3) ab	9:00	10:30	12:00	13:30*	15:00	16:30	18:00
Kasbach ab	9:05	10:35	12:05	13:35*	15:05	16:35	18:05
Brauerei ab	9:10	10:40	12:10	13:40*	15:10	16:40	18:10
Kalenborn an	9:30	11:00	12:30	14:00*	15:30	17:00	18:30

Talfahrt (Uhr)

Kalenborn ab	9:45	11:15	12:45	14:15*	15:45	17:15	18:45
Brauerei ab	10:05	11:35	13:05	14:35*	16:05	17:35	19:05
Kasbach ab	10:10	11:40	13:10	14:40*	16:10	17:40	19:10
Linz (Gleis 3) an	10:15	11:45	13:15	14:45*	16:15	17:45	19:15
Bad Hönningen an	-	-	-	14:55*	-	-	-

Bei den **rot gedruckten Fahrzeiten** handelt es sich um die Fahrten mit der Dampflokk;
* von 13:15 Uhr bis 14:55 Uhr fährt der historische Schienenbus – auch ab/bis Bahnhof Bad Hönningen.

Fahrpreis Dampflokk (Karten sind im Zug erhältlich)

Fahrt	Erwachsene	Kinder*	Familien**
Einfache Fahrt	10,00 Eur	6,00 Eur	29,00 Eur
Hin- und Rückfahrt	14,00 Eur	9,00 Eur	39,00 Eur

* Kinder (4 bis 14 Jahren) ** Familien (2 Erwachsene und bis zu 3 Kindern von 4 bis 14 Jahren)

Sonderfahrten am Sonntag, 23. Sept. 2007 zwischen Bahnhof Unkel und Linz

anlässlich der Veranstaltungen

„Unkeler Dreisprung“ und
„NaTOURmobil“ mit dem
historischen Schienenbus:

Bahnhof	Uhrzeit
Linz ab	9:45 11:15 13:00 14:50
Erpel ab	9:50 11:20 13:05 14:55
Unkel an	9:55 11:25 13:10 15:00
Unkel ab	10:00 11:30 13:15 16:00
Erpel ab	10:05 11:35 13:20 16:05
Linz an	10:10 11:40 13:25 16:10